

Einbaukioskdrucker

GPT-6762/6763

Hochgeschwindigkeits-Kioskdrucker

RS232 oder USB • 203 dpi

Text- und Grafik-Barcode

bis 200 mm/s schnell

GEBE®

**Elektronik und
Feinwerktechnik GmbH**

Module und Geräte zum Eingeben,
Auswerten, Anzeigen und Ausdrucken
analoger und digitaler Daten.

GeBE Dokument Nr.:

SMAN-D-630-V1.1

Stand: 11.10.2011

Gedruckt: 25.04.2013

Englisch: SMAN-E-629

Artikel Nr. 12905



Bedienungsanleitung

Aktivitäten bei GeBE

Drucker: GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH • E-Mail: sales.ef@gebe.net • www.gebe.net
Tastaturen: GeBE Computer & Peripherie GmbH • E-Mail: sales@tastaturen.com • www.tastaturen.com
Internetapplikationen: www.gebe.net

Das GeBE Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH. Alle anderen in dieser Broschüre genannten Marken sind Eigentum der entsprechenden Firmen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Die angegebenen technischen Daten sind unverbindliche Informationen und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Im Geschäftsverkehr mit unseren Lieferanten und Kunden gelten unsere Geschäftsbedingungen.
Copyright © 2011 GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH

Beethovenstr. 15 • 82110 Germering • Germany • www.gebe.net
Phone: +49 (0) 89/894141-31 • Fax: +49 (0) 89/8402168 • E-Mail: sales.ef@gebe.net

Inhalt

Kapitel	Beschreibung	Seite
1	Sicherheitshinweise	3
1.1	Symbole und ihre Bedeutung	3
1.2	Gerätehinweise	3
2	Beschreibung	4
3	Layout und Funktionen	4
4	Lieferumfang	5
4.1	Auspacken	5
4.2	Zubehörteile Standard	
4.2.1	Standardpapier	5
4.2.2	Kabel	5
4.2.3	Stromversorgung	5
4.3	reibersoftware	5
4.4	Optionen	5
5	Anschließen des Druckers	6
5.1	Spannungsversorgung (1)	6
5.2	USB Schnittstelle (2)	6
5.3	Serielle Schnittstelle (3)	6
5.4	Kabeldurchmesser	6
6	Einbau	7
6.1	Einbau als Fallschachtdrucker	7
6.2	Versetzen der Papierachse für größere Papierrollendurchmesser	7
6.3	Einbau als Frontpaneldrucker	7
6.4	Papierwechsel	8
7	Statusmeldungen des Druckers	9
8	Serielle Schnittstelle RS232 (V.24)	10
9	Schnittstelle USB	11
10	Zeichensätze	12
11	Fehlersuche und Abhilfe	13
12	Service	14
13	Konformitätserklärung	15
15	Technische Daten	16
14	Mechanische Abmessungen	16

1 Sicherheitshinweise

1.1 Symbole und ihre Bedeutung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise sehr sorgfältig!



ACHTUNG

betrifft Ihre **persönliche Sicherheit** und ist **immer zu beachten**. Geben Sie diese Hinweise auch unbedingt an andere Personen weiter, die dieses Gerät benutzen!



VORSICHT heiße Flächen

betrifft Ihre **persönliche Sicherheit** und kennzeichnet eine **Verbrennungsgefahr** bei Berührung. Geben Sie diese Hinweise auch unbedingt an andere Personen weiter, die dieses Gerät benutzen!



HINWEIS

betreffen die **Sicherheit des Gerätes**.

Die Beachtung aller Hinweise, der sachgemäße Einsatz und die Anwendung anhand der Bedienungsanleitung ist für die Produkthaftung und Produktgewährleistung bindend. Eigene Reparaturversuche setzen die Garantieansprüche außer Kraft.

Zu technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den GeBE Technik-Support.

Die mit  gekennzeichneten Hinweise erfordern eine Rücksprache mit den GeBE Technik Support.

Die mit  gekennzeichneten Tipps helfen Ihnen den Drucker optimal einzusetzen.

Die mit  gekennzeichneten Dokumente oder Internet Links sind Hinweise auf weiterführende oder ergänzende Informationen.

1.2 Gerätehinweise



Der sichere Betrieb des Gerätes ist grundsätzlich gewährleistet, wenn die Hinweise in dieser Betriebsanleitung und am Gerät beachtet werden. Zu Installationsarbeiten: Netz- und Spannungsversorgungen in Systemen stets ausschalten! Verwenden Sie nur Originalersatz- und Zubehörteile!



HINWEIS

- Grundsätzlich darf das Gerät nur durch autorisiertes Personal geöffnet bzw. repariert werden. Öffnen Sie niemals das Gerät und führen Sie keine Reparaturen am Gerät selbst durch. Wenden Sie sich hierzu an den für Sie zuständigen technischen Service. Die entsprechenden Daten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Service und Wartung".
- Vor dem Einschalten des Gerätes ist unbedingt sicher zu stellen, dass die Netzspannung Ihrer Installation mit der Versorgungsspannung des Gerätes übereinstimmt. Die Kenndaten des Gerätes können dem Gerätetypenschild oder den technischen Daten entnommen werden.
 - Das Gerätetypenschild befindet sich auf der Unterseite des Gerätes

- Die technischen Daten des Gerätes können dem Abschnitt "Technische Daten" entnommen werden.

- An die Schnittstellen und an die DC-Kreise des Gerätes dürfen nur Peripheriegeräten angeschlossen werden, die die Anforderungen für Sicherheitskleinspannung nach EN/IEC 60950 erfüllen.
- Das Ausschalten des Gerätes trennt dieses nicht vollständig vom Netz. Ihr Gerät wird vollständig vom Netz getrennt, indem Sie den Netzstecker ziehen.



ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung so verlegt wird, dass Personen nicht über das Kabel stolpern oder es durch Gegenstände verletzt wird.



VORSICHT heiße Flächen

- Funktionsbedingt können im Bereich des Druckkopfes heiße Oberflächen entstehen. Wegen der damit verbundenen Verbrennungsgefahr ist der Kontakt mit dem Druckkopf unbedingt zu vermeiden. Bringen Sie keine wärmeempfindlichen Gegenstände in die Nähe der Hitzequelle.



HINWEIS

- Vermeiden Sie andauernd hohe Luftfeuchtigkeit und Kondenswasserbildung. Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser und Chemikalien.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten bzw. von uns freigegeben Ersatz- und Zubehörteile. Der Einsatz nicht zugelassener Ersatz- und Zubehörteile kann die Gerätefunktion und Ihre Sicherheit erheblich beeinträchtigen. Die mitgelieferten Teile sind im Abschnitt "Lieferumfang" und die Original-Zubehörteile im Abschnitt "Ersatzteile und Zubehör" angeführt.
- Ein sicherer Betrieb des Gerätes ist nicht mehr möglich wenn:
 - das Gehäuse durch zu hohe mechanische Beanspruchung beschädigt ist
 - Wasser in das Geräteinnere gelangt ist
 - Rauch aus dem Geräteinneren kommt
 - die Netzanschlussleitung beschädigt ist
 - es nicht mehr einwandfrei arbeitet



Stecken Sie, wenn ein beschriebener Fehler vorliegt, sofort Ihr Gerät ab und schalten es aus. Kontaktieren Sie umgehend den für Sie zuständigen Kundendienst. Siehe hierzu den Abschnitt "Service und Wartung".



HINWEIS

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Produkt- haftungs- und Gewährleistungsansprüche nicht geltend gemacht werden können, wenn das Gerät nicht entsprechend der beschriebenen Hinweise in dieser Betriebsanleitung und der Hinweise auf dem Gerät sowie bestimmungswidrig betrieben wird!

2 Beschreibung

Schneller Druck

In den unterschiedlichsten Anwendungen - insbesondere im öffentlichen Bereich - wird immer häufiger eine deutlich schnellere Datenausgabe verlangt, als die meisten konventionellen Thermodrucker am Markt mit etwa 50-80 mm pro Sekunde erreichen können. Die Ausdrücke der neuen GeBE Druckerserie GPT-6762/6763 für 2" sowie 3" Papierbreite erfolgt mit bis zu 200 mm pro Sekunde, also bis zu viermal schneller als mit den meisten konventionellen Thermodruckern.

GeBE Controller

Der von GeBE entwickelte Controller GCT-6782, der solche schnellen Ausdrücke zuverlässig steuert, wurde zusammen mit einem robusten Druckwerk basierend auf der Mechanik der lange etablierten industriellen Einbaudruckerfamilie INFO von GeBE zu dem neuen Produkt vereinigt. Neben seiner Geschwindigkeit überzeugt der High-Speed Drucker für den Kioskbereich durch hohe Zuverlässigkeit sowie Service- und Einsatzfreundlichkeit.

Wo z.B. früher das ungeduldige Ziehen an dem Ausdruck durch den Benutzer häufig kostspielige Schäden am Druckwerk bzw. Abschneider verursachte, kann diesen infolge der deutlich erhöhten Druckausgabegeschwindigkeit erfahrungsgemäß entgegengewirkt werden.

Starkes Druckwerk

Außerdem lassen sich die Serviceintervalle dadurch vergrößern, dass das starke Druckwerk Papierrollen mit 100 mm Durchmesser transportieren kann (auch darüber hinaus, bei Reduktion der Druckgeschwindigkeit). Die eingesetzten Papiere dürfen eine Stärke bis zu 135 µm, bei speziellen Papieren - mit Einschränkungen - sogar bis zu 150 µm, haben. Der GPT-6762/6763 High Speed Drucker ist daher für den Ticketdruck ideal einsetzbar.

Umfangreiche Layoutbefehle

Mit umfangreichen Layoutbefehlen und Auswahl von 8 Zeichengrößen kann der Bonausdruck attraktiv gestaltet werden.

Einfache Anpassung der Software

Die Setupeinstellungen, wie z.B. Schwärzung, Textgröße, RS232-Ansteuerung usw. können vom Anwender selbst eingerichtet werden. Auf Wunsch werden Befehls- und Zeichensatzanpassungen aber auch werkseitig vorgenommen.

Downloads

Firmware, Fonts, Logos, Makros, Einstellungen etc. können einfach vom PC über die aktive Schnittstelle als Datei an den Drucker gesendet und dort permanent gespeichert werden.

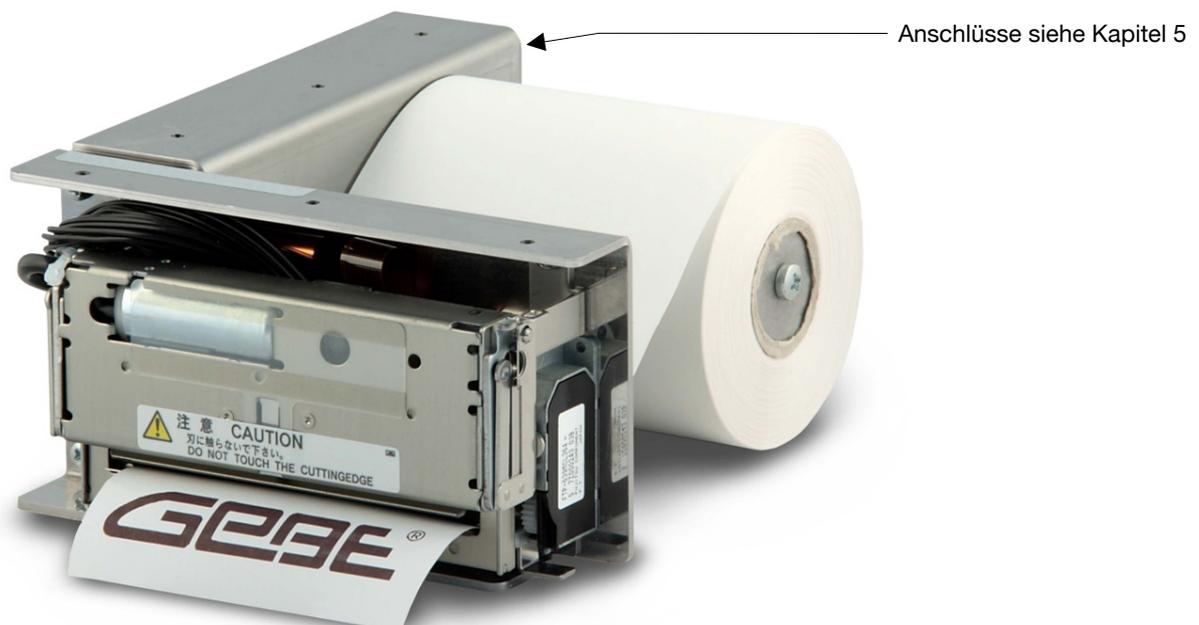
3 Layout und Funktionen

HINWEIS

Die Technik und Ausstattung des hier beschriebenen Produktes entsprechen funktionell und sicherheitstechnisch dem neuesten Stand nationaler und internationaler Anforderungen. Weiterentwicklungen und Verbesserungen werden laufend berücksichtigt. Daher können Abbildungen, Maße, technische Daten und allgemeine Inhalte, die im Folgenden aufgeführt sind, sich durch Anpassung an neue Erkenntnisse verändern.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen, unser nach modernster Technik entwickeltes und gefertigtes Produkt mit seinen vielseitigen Möglichkeiten optimal und sicher zu bedienen. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig und bewahren Sie sie immer in der Nähe des Gerätes auf, um sie bei Bedarf schnell zur Verfügung zu haben.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter. Die entsprechenden Telefonnummern bzw. E-Mail Adressen finden Sie im Kapitel "Service und Wartung".



4 Lieferumfang

4.1 Auspacken

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob alle mitgelieferten Teile komplett vorhanden und unbeschädigt sind. Achten Sie darauf, dass Sie alle Teile aus der Verpackung herausnehmen. Schadensersatzansprüche, die auf Transportschäden zurückzuführen sind, können nur geltend gemacht werden, wenn der Zustellservice unverzüglich benachrichtigt wird. Bitte fertigen Sie einen Schadensbericht an und senden diesen mit dem defekten Teil an den Lieferanten zurück.

Standardausführungen der Einbaukioskdrucker

(OEM) in den Breiten 2" und 3" werden ohne Zubehör geliefert. Zubehörteile bitte separat bestellen.

Zum Lieferumfang gehört hier die Bedienungsanleitung: SMAN-D-630 in Deutsch bzw. das Operation Manual SMAN-E-629 in Englisch. Im Internet sind alle aktuellen Dokumente unter www.oem-printer.com/info aufgeführt. Anwendermanuals der im Drucker eingebauten GeBE-Thermodruckercontroller können Sie bei GeBE per Email (sales.ef@gebe.net) anfordern.

4.2 Zubehörteile Standard

- Thermopapier 1 Rolle passend zur Druckerbreite
- Schnittstellenkabel für RS232 oder USB (je nach Bestückung)
- Fallschacht
- Netzteil

4.2.1 Standardpapier

A=aussen, WR=wasserresistent

- GPR-T01-060-070-025-080A/WR:
50 Stück Thermopapierrolle b: 60 mm, d: 80 µm, Ø: 70 mm, ØHülse innen: 25 mm, Haltbarkeit: 7 Jahre
- GPR-T01-060-110-025-080A/WR:
50 Stück Thermopapierrolle b: 60 mm, d: 80 µm, Ø: 110 mm, ØHülse innen: 25 mm, Haltbarkeit: 7 Jahre
- GPR-T01-060-150-025-080A/WR:
50 Stück Thermopapierrolle b: 60 mm, d: 80 µm, Ø: 150 mm, ØHülse innen: 25 mm, Haltbarkeit: 7 Jahre
- GPR-T01-082-070-025-080A/WR:
50 Stück Thermopapierrolle b: 82 mm, d: 80 µm, Ø: 70 mm, ØHülse innen: 25 mm, Haltbarkeit: 7 Jahre
- GPR-T01-082-110-025-080A/WR:
50 Stück Thermopapierrolle b: 82 mm, d: 80 µm, Ø: 110 mm, ØHülse innen: 25 mm, Haltbarkeit: 7 Jahre
- GPR-T01-082-150-025-080A/WR:
50 Stück Thermopapierrolle b: 82 mm, d: 80 µm, Ø: 150 mm, ØHülse innen: 25 mm, Haltbarkeit: 7 Jahre

4.2.2 Kabel

- GKA-245-1-500
Stromversorgung, 2 Einzelleitungen 1,0 mm², 500 mm, einseitig offen, Aderendhülsen
- GKA-304-2000
Rundkabel, 2000 mm, RS232, 1:1-Verlängerung Sub-D 9polig
- GKA-543-1-1800
Kabel USB mit Locking, Schnittstelle Typ A auf Typ B, 1800 mm
- GKA-567-2-2000
Kabel USB mit Locking, inkl. 2 Schrauben HM1661, 2000 mm

4.2.3 Stromversorgung

- GNG-24V-6.5A-AC:
Netzteil Open Frame Stromversorgung 24 V / 6,5 A
- GKA-352-2-1500
Netzkabel, 3polig, 1500 mm
- GKA-245-1-500
Kabel Spannungsversorgung, 2polig, 500 mm

4.3 Treibersoftware

Der Druckercontroller GCT-3793 wird von folgenden Windows® Treibern unterstützt:
Windows® CE.Net 4.2, 5.0, Windows® 2000 und XP
Die Treibersoftware steht über das Internet zur Verfügung und kann dort heruntergeladen werden.
Zugang: www.oem-printer.com/info

4.4 Optionen

- Papierentnahmesensor
- kundenspezifischer Rollenhalter für Papierrollen Ø > 80 mm
- USB Verriegelung

5 Anschließen des Druckers

Bei Installationsarbeiten:
Netz - und Spannungsversorgungen im System
stets ausschalten !



5.1 Spannungsversorgung (1)

Die Stromversorgung wird über handelsübliche Steckverbinder der Firma Phönix angeschlossen.
Die Stecker verfügen über Schraubklemmen.
Zur Montage ist lediglich ein Schraubenzieher Größe 1 erforderlich.
Litzen müssen mittels Aderendhülsen abgeschlossen werden.

Stecker-Typ MSTB-2,5/2-ST-5,08

5.2 USB Schnittstelle (2)

Der USB Ausgang ist eine USB Typ B Buchse.

5.3 Serielle Schnittstelle (3)

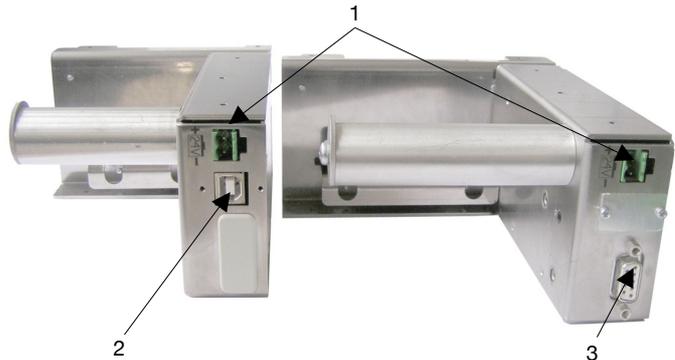
Die RS232 Ausgang ist eine 9 pol. SUB-D Buchse.

5.4 Kabeldurchmesser

0,5 mm² bei Kabellänge < 0,5 m

0,8 mm² bei Kabellänge < 1,5 m

1,0 mm² bei Kabellänge < 2,0 m



6 Einbau

6.1 Einbau als Fallschachtdrucker

Der GPT-676x verfügt über je sechs M3 Befestigungsbohrungen auf der oberen und der unteren Befestigungsebene des Gehäuses. Wählen Sie bitte die Befestigungsebene je nach Papierkrümmung und Fallschachtanordnung.

Der GPT-676x verfügt über 3 Möglichkeiten für die Aufnahme von Papierrollen zur Optimierung der Papierrollendurchmesser und der Befestigungsebene. Die Papierachse kann von außen abgeschraubt und an den anderen Positionen eingeschraubt werden.



ACHTUNG: Schraubensicherungslack verwenden.

Im Bereich der Papierrolle ist die Befestigungsebene frei, so dass Papierrollendurchmesser bis 150 mm eingesetzt werden können. Für den Einsatz im mobilen Bereich kann der Cutter mit einer optionalen Cutter-Arretierung zusätzlich gegen selbständiges Aufklappen gesichert werden.



Zu beachten bei Fallschachtlösungen:

1. Statische Aufladung des Tickets

Das Vorbeistreichen des Papieres an Kunststoffen, nicht geerdeten Flächen o.ä. kann zu einer statischen Aufladung des Tickets und damit zu einem "Kleben" des Tickets im Schacht führen.

Lösungsvorschläge:

- Potentialausgleich aller metallischer Flächen
- Elektrisch leitende "Bürste" am Papierausgang verwenden
- Antistatisches Papier einsetzen

2. Feuchtigkeit im Papier

Das "Durchfahren" des Taupunktes bei niedrigen Temperaturen führt zu einer Feuchtigkeitsaufnahme des Papieres. Dies kann zu einem "Kleben" des Tickets im Schacht führen.

Lösungsvorschläge:

- Gerät klimatisieren
- Top Coat-Papier einsetzen

6.3 Einbau als Frontpaneldrucker

Der GPT-676x verfügt über je sechs M3 Befestigungsbohrungen auf der Ober- und der Unterseite des Gehäuses.

Für den Papierübergang vom Druckwerk zum Frontschlitz ist ein Schnabel nötig, der auch, wenn die Bonlänge immer gleich ist, ca. 1 cm kürzer als der Bon ausgeführt werden kann. Dadurch wird verhindert, dass das Papier über längere Zeit während des Druckvorgangs behindert wird.

6.2 Versetzen der Papierachse für größere Papierrollendurchmesser

Der GPT-676x verfügt über drei Achsenpositionen, für den Einsatz verschieden grosser Papierrollendurchmesser. Der Auslieferungszustand ist "Achsenposition - Standard" (-AS).

In der Achsenposition Standard werden bei 70 mm Ø die Außenabmessungen des Druckers nicht überschritten. Der max. Rollendurchmesser ist hierbei 130 mm.

Die Achsenpositionen Oben (-AO) und Unten (-AU) erlauben einen Rollendurchmesser bis zu 150 mm.

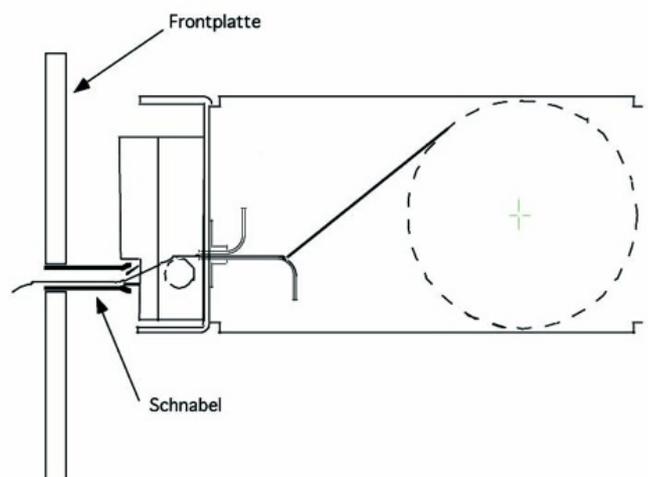
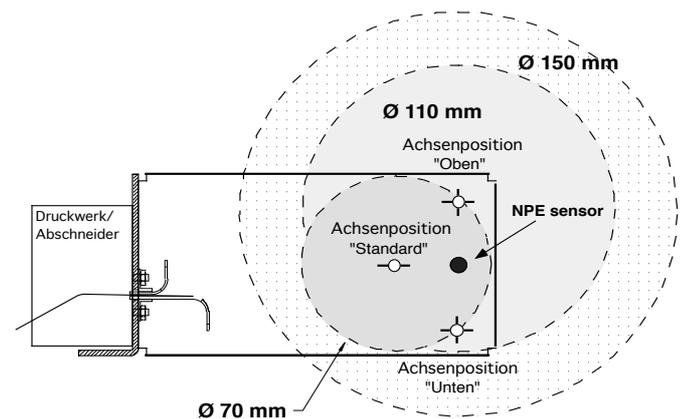
Mit dem Einsatz von 110 mm Ø Rollen werden die der Achse entgegengesetzten Drucker-Befestigungsflächen nicht überschritten.

Für den Wechsel ist lediglich die Achse gegen den Uhrzeigersinn zu lösen und an der neuen Position wieder einzuschrauben.



ACHTUNG

Die neue Verschraubung ist mittels Schraubensicherungslack zu sichern und fest anzuziehen.



6.4 Papierwechsel

Welches Thermopapier ist geeignet?

Die Drucker sind für Papierbreiten von 60 mm und 82 mm +/- 0,5, bis zu 150 µm Papierdicke, spezifiziert.

Andere Papiere können Störungen verursachen.

Für besondere Aufgaben sind Thermopapiere erhältlich, die resistent gegen Wasser, Fett und Alkohol sind. Wir sind Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Thermopapiers gerne behilflich.

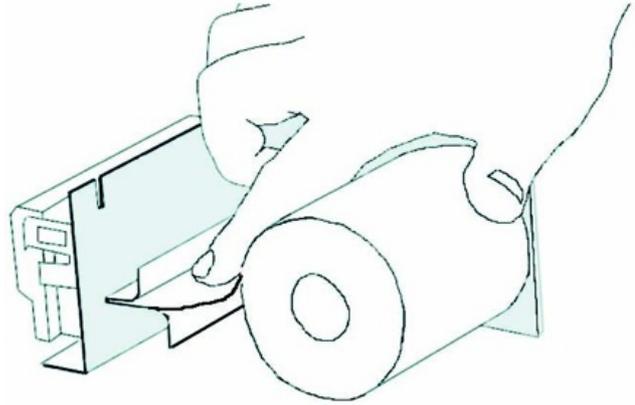
Welche Seite des Thermopapiers kann bedruckt werden?

Sollten Sie Zweifel haben, machen Sie den Fingernageltest. Die thermosensitive Seite schwärzt sich unter dem Druck eines spitzen Gegenstandes.

So wird das Papier eingelegt:

Bei Druckern mit seitlichem Führungsblech:

- Leere Papierhülse von Papierrollenachse abziehen.
- Neue Papierrolle aufstecken.
- Papier auf die Papierzuführungsbühne legen und Richtung Druckwerk schieben (siehe Skizze).
- Sobald das Druckwerk das Papier erkennt, wird es automatisch eingezogen.
- Das Papier ist jetzt eingelegt.



7 Statusmeldungen des Druckers

Die Bits sind wie folgt definiert:

Statusbyte 1

Bit	LED	Status	0	1
0	ein	Papierrest	wenig Papier	Papier OK
1	1:1	Papier	Papier vorhanden	kein Papier
2	1:1	Temperatur	Temperatur OK	Druckkopf zu heiß/kalt
3	1:1	Kopf	geschlossen	offen
4	1:1	Papierstau/Cutter	kein Fehler	Fehler
5	ein	Rx-Fehler	kein Fehler	Rx error
6		immer 0		
7		immer 1.		

Modus 2 wird eingeschaltet durch Bit 1 im Parameter 23.

Beim Senden des Fehlerstatus werden immer 2 Bytes an den Host geschickt.

Die beiden Bytes sind durch Bit 6 unterscheidbar:

Statusbyte 2

Bit	LED	Status	0	1
0	ein	AUX 1 bzw. Label Marke	belegt	nicht belegt
1	ein	AUX 2	belegt	nicht belegt
2	ein	AUX 3	belegt	nicht belegt
3	ein	AUX 4	belegt	nicht belegt
4		immer 0 (Kennung)		
5		immer 0 (Kennung)		
6		immer 1 (Kennung)		
7		immer 1 (Kennung)		

8 Serielle Schnittstelle RS232 (V.24)

Die V.24 Schnittstelle (Standardbestückung) wird über eine 9-polige Sub-D Steckverbindung auf dem Board herausgeführt. Werden TTL-Pegel benötigt (z.B. für externe Pegelwandler), so kann der interne Wandler durch 0-Ohm-Brücken ersetzt werden.

9600-460.800 Baud, Standard 115.200 Baud, 8 Datenbit, keine Parität, 1 Stoppbit, Hardware- und Softwarehandshake. Die Baudrate kann über die Software geändert werden.

Der Eingabepuffer hat eine Kapazität von 256 Byte.

Baudrate:	150 - 460.800 bps
	Die Baudrate kann mit einem Softwarebefehl geändert werden.
Datenbits	= 7, 8
Stoppsbits	= 1, 2
Parität	= keine, gerade, ungerade
Flusskontrolle	= Hardware- und Softwarehandshake

Fehleranzeige über Statusbit: Puffer-Überlauf, Framing-Fehler, Parity-Fehler

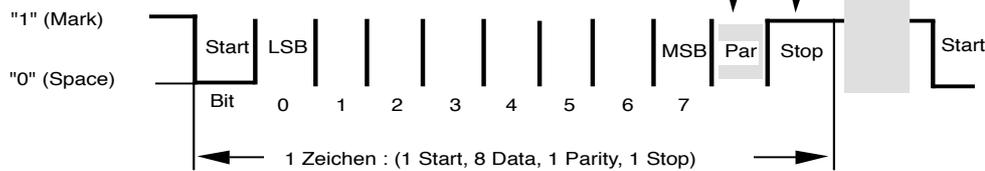
Die möglichen Funktionen der seriellen Schnittstelle bestehen in der Übertragung von Druckdaten und dem Handshaking. Es wird ein Hardware- und Softwarehandshake angeboten.

Die Handshakeleitung DSR (data set ready) wird zusammen mit der Überwachung des gesamten Eingangspuffers gesteuert. Das Signal wird gleichzeitig mit XON und XOFF gesteuert.

Der Eingabepuffer hat eine Kapazität von 256 Byte. Bei 224 Byte sendet der Drucker ein XOFF (13h) und setzt das DSR (Busy Signal). Bei 32 Byte sendet der Drucker ein XON (11h) und entfernt das Busy Signal.

Achtung : die Standard-Konfiguration hat 1 Stopbit

Achtung : die Standard-Konfiguration hat kein Parity-Bit



Signallage	Pegel TTL-Schnittstelle	Pegel V.24 (RS-232) Schnittstelle
"1" (Mark)	+5V (TTL-Pegel)	-3V ... -12V
"0" (Space)	0V (TTL-Pegel)	+3V ... +12V

Pin	Signal	Input/Output	Bemerkung
1	DCD	O	Verbunden mit CTS und DTR
2	RXD	O	Fehlermeldungen und Xon/Xoff-Meldungen
3	TXD	I	Druckdaten
4	DTR	I	Verbunden mit DCD und CTS
5	GND	-	
6	DSR	O	Pegel logisch-0 := Controller bereit
7	RTS	I	Handshake-Eingang des Controllers
8	CTS	O	Verbunden mit DCD und DTR
9	RI		nicht verbunden

SUB-D 9-polig femal

9 Schnittstelle USB

Der GCT-3793 kann mit einer USB Schnittstellen (USB printer class) ausgestattet werden:

USB V1.1 Full speed (12 Mbit/s)

USB V2.0 kompatibel (Full speed/12 Mbit/s)

Der Anschluss erfolgt über einen USB Stecker des Typs B.

Die Standardeinstellung ist Windows®CE über J5.

USB Spezifikation	V1.1 (V2.0 kompatibel)	
Gerätetyp	Vendor Specific Device oder Printer class	
USB	Full Speed 12 Mbit/s	
Stromaufnahme	ohne Druck	Typ.
	USB active /Printer active	30 mA
	USB active /Printer sleep	25 mA
	USB suspend / Printer sleep	300 μ A

Pin	Signal	Input/ Output	Bemerkung
1	Vcc-USB	-	
2	D-	I/O	
3	D+	I/O	
4	GND	-	
USB Typ B			

USB printer class:

Die USB Device Class entspricht einer "Printer Class". Nach dem Einstecken meldet der PC eine "USB Druckerunterstützung" und installiert einen "USB001" USB Port.

Es können sowohl der Standard Druckertreiber des "System78" als auch der Portmonitor verwendet werden. Bei der Installation des Druckertreibers ist dieser einfach auf den USB Port zu lenken.



Windows® XP und Windows® CE verhalten sich bei der Enumerierung eines Druckers unterschiedlich. Daher muss der Drucker vor Auslieferung auf das Betriebssystem konfiguriert werden.



Aktivieren Sie niemals im Druckertreiber eine Aktion am Job Ende. Dies kann zu einem Datenverlust führen.

11 Fehlersuche und Abhilfe

Nicht bei jeder Störung muss es sich tatsächlich gleich um einen nicht selbst behebbaren Fehler handeln. Sie sparen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst erkennen und beheben können. Folgende Hinweise sollen Ihnen dabei helfen:

Hardware-RESET: Auslösen durch Entfernen der Stromversorgung und nach kurzer Pause wieder Anschließen derselben. Dabei wird der Drucker auf die in der Batch-Datei befindliche TINIT-F und/oder auf TINIT-E eingestellt.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Der Drucker scheint zu drucken, schwärzt das Papier aber nicht	Papier falsch eingelegt.	Papier richtig einlegen.
Der Drucker druckt nur wenige Zeichen in einer Zeile. Bei mehreren Zeichen in einer Zeile, druckt er gar nicht mehr.	Die Stromversorgung ist nicht optimal.	Ausreichend dimensioniertes Netzteil und kurze Leitungslängen verwenden. Alle Steckverbindungen auf evt. Übergangswiderstände überprüfen. Bei Thermodruckern treten hohe Spitzenströme auf, so dass bereits kleinste Übergangswiderstände zu unzulässigen Spannungsabfällen führen können. In diesem Fall ist kein Netzteil stark genug. Eine Pufferung mit Kondensatoren ist möglich, wenn das Netzteil nur geringfügig zu schwach ist und grosse Kondensatoren (z.B. 4700 µF, schaltfest) eingesetzt werden.
Der Drucker druckt nur wenige Punkte in einer Linie.		
Nach wenigen Zeichen ist der Ausdruck unvollständig.	Der Druckerpuffer wird "überfahren" (160 Byte) wodurch Daten verloren gehen.	Lösung: Handshake überprüfen oder überhaupt verwenden. (XON/XOFF oder Hardware). Zur Not: Ausgabegeschwindigkeit verringern, z.B. auf 1200 Baud gehen. (siehe MAN-D-376 Schnittstelleneinstellungen)
Der Drucker druckt falsche Zeichen.	TTI statt RS232 Schnittstelle oder umgekehrt. (Zeichen des oberen Bereiches werden gedruckt).	Richtige Schnittstelle verwenden.
	Schlechte Masseverbindung des Druckers. Bei einer schlechten Masseverbindung fließt ein Teil des Druckstromes über die Schnittstelle. Dadurch kommt es zu einer Spannungsanhebung und damit zu einer Datenverfälschung	Masseverbindung reparieren.
	Host sendet nach Druckjob ein Break Signal (nur "?" werden gedruckt).	GeBE kann dies anpassen. Bitte rufen Sie uns an.
Drucker funktioniert beim PC, aber nicht an der Maschine.	Drucker elektrisch nicht kompatibel zum Host	Pegel der Leitung messen, die Fehler meldet. GeBE kann dies anpassen.

12 Service

Garantie

Wir übernehmen die Gewährleistung dafür, dass die von uns gelieferte Ware die zugesicherten Eigenschaften aufweist. Die Dauer der Gewährleistung für OEM beträgt 12 Monate, sofern nicht andere Fristen schriftlich vereinbart wurden, und wird vom Zeitpunkt des Versanddatums beginnend berechnet.

Die Haftung ist ausgeschlossen, wenn der Besteller einen etwa aufgetretenen Mangel nicht unverzüglich schriftlich geltend macht. Detaillierte Angaben zum Garantiefall entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen, die Sie unter www.oem-printer.com/lzb (Homepage-Kapitel: Über uns) einsehen und herunterladen können.



Service

Im Servicefall und bei Fragen wenden Sie sich bitte an: GeBE Elektronik und Feinwerktechnik GmbH
Beethovenstr. 15 • 82110 Germering • Germany • www.gebe.net
Phone: +49 (0) 89/894141-31 • Fax: +49 (0) 89/8402168 • e-mail: sales.ef@gebe.net

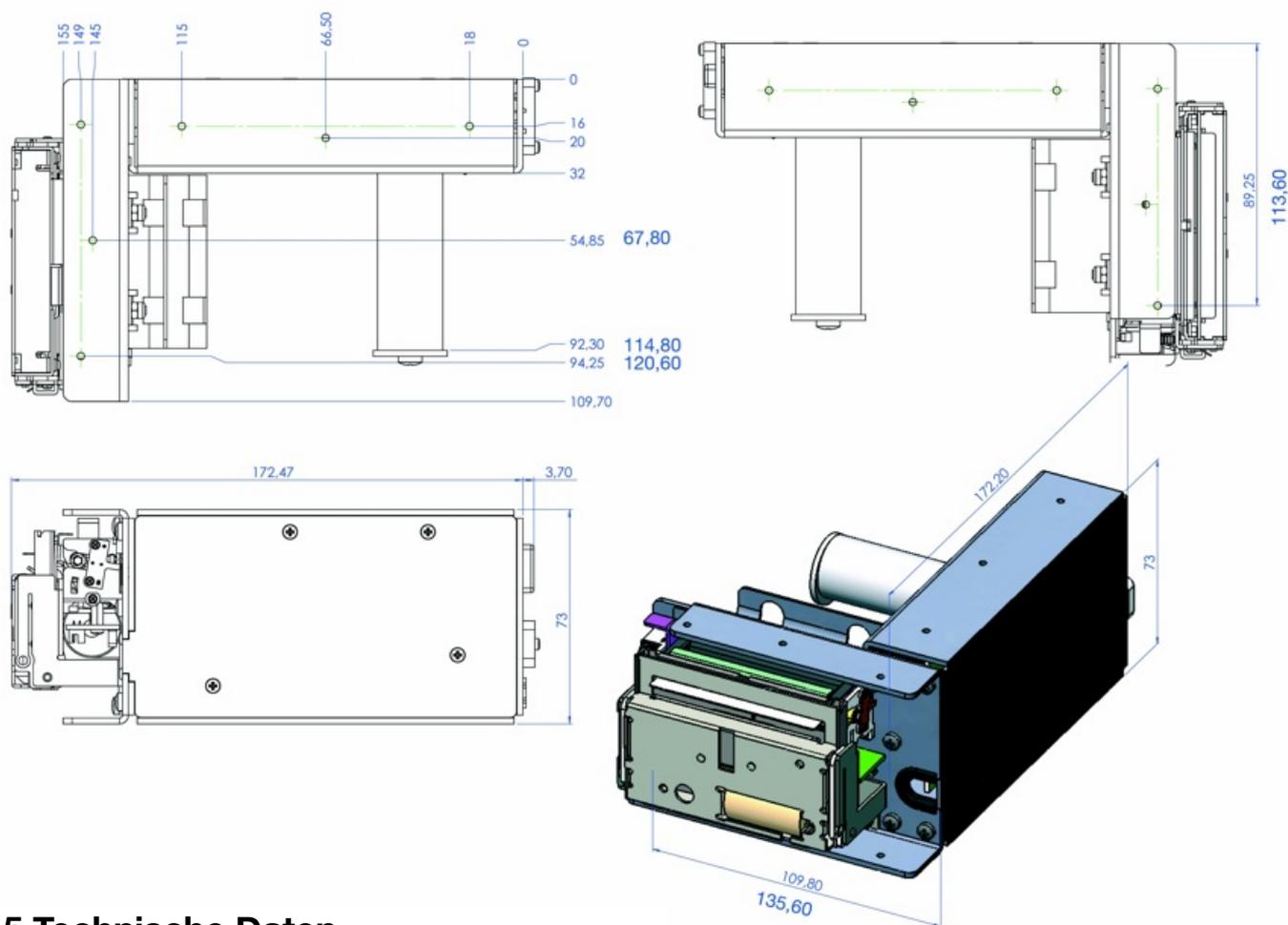


Weitere Informationen

Weitere Informationen zur INFO-Drucker Serie finden Sie unter www.oem-printer.com/info.
Dort finden Sie auch Ihren persönlichen Berater, an den Sie Ihre Fragen richten können.
Oder senden Sie einfach eine e-mail an das GeBE Vertriebsteam: sales.ef@gebe.net
Nutzen Sie die direkt in den Vertrieb führende Bestell-Faxnummer: 0049 (0) 89/894141-33

13 Konformitätserklärung

14 Mechanische Abmessungen



15 Technische Daten

	GPT-6762	GPT-6763
Punkte pro mm	432	576 (640 optional)
Abschneider	Voll- und Teilschnitt (ein Steg bleibt stehen)	
Druckerpuffer	256	
Near Paper End Sensor	integriert	
Paper Exit Sensor	optional, Meldung seriell an Host-System	
Druckgeschwindigkeit	bis 200 mm/s	
Papier- / Druckbreite	60 / 54 mm	82 / 72 mm (82 / 80 mm optional)
Versorgungsspannung	24 V	
Strom max. Standby	80 mA	
Strom max. Druck ca.	3 - 15 A, per Befehl einstellbar	
Schnittstellen	RS232 bis 460kbps, USB	
Baudraten (Standard: fett)	1200/2400/4800/9600/19200/38400/57600/ 115200 (115, n, 8, 1) /230400/460800 Mode: einstellbar: 7, 8 data bits / 1, 2 stop bit / none , odd, even parity Handshake: Hardware handshake und XON / XOFF	
Datenkompression	Faktor ca. 3:1 (für graphische Befehle); PC-kompatibel; Windows Treiber	
Zeichensätze, Z/Zeile	27, 54	36, 72 (40, 80 optional)
Barcode	Code39	
Umgebung	-10°C bis +60°C mit spezifiziertem Papier 10% bis 80% rel. Luftfeuchte, keine Betauung	
MTBF	100 km Papierdurchlauf / 300.000 - 800.000 Schnitte je nach Papierdicke	
Rollendurchmesser	max. 150 mm (größer auf Anfrage)	
Papierdicke	60 - 150 µm	
Gehäuse	Edelstahl	
Normen	CE : siehe Konformitätserklärung	
Gewicht inkl. Papierrolle	995 g	1100 g
Abmessungen (LxHxB)	172,2 x 73 x 109,7 mm	172,2 x 73 x 135,6 mm